

# Open Source konkret – Bestandsaufnahme und Erfahrungsberichte. RheinNeckarWeb – Das Regionalportal der BASF.

1. Das Projekt RheinNeckarWeb
2. Open Source Bestandteile im RheinNeckarWeb
3. Erfahrungen in Entwicklung und Betrieb
4. Folgerungen



# Open Source konkret – Bestandsaufnahme und Erfahrungsberichte. RheinNeckarWeb – Das Regionalportal der BASF.

## 1. Das Projekt RheinNeckarWeb

2. Open Source Bestandteile im RheinNeckarWeb
3. Erfahrungen in Entwicklung und Betrieb
4. Folgerungen



# Open Source konkret – Bestandsaufnahme und Erfahrungsberichte. Das Projekt RheinNeckarWeb.

## RheinNeckarWeb – das Regionalportal der BASF

- Verantwortlich: Standortkommunikation / PR
- Ziel: BASF als guter Nachbar mit regionaler Verantwortung
- Regionales Infotainment-Portal (News, Veranstaltungen, Wetterdaten ...) mit 20% regionalen und 80% BASF-Inhalten
- Subportale für Zielgruppen (Schüler, Studenten)
- Virtuelle Werkführungen, BASF-Produkte im Alltag
- Services: Kostenlose E-Mail, kostenloser SMS-Versand
- Krisenkommunikation per SMS im Störfall
- Award 2002: Silber-Gewinner des PR-Preises „Goldene Brücke“

# Open Source konkret – Bestandsaufnahme und Erfahrungsberichte. Das Projekt RheinNeckarWeb.

## RheinNeckarWeb – Historie

- Konzept und Design: 2001
- Implementierung auf proprietärem CMS
- SMS-Service als proprietäre Anwendung im CMS eingebunden
- E-Mail-Service in Kooperation mit GMX
- Neue Zielstellung 2003: Wachsender Erfolg mit geringeren Kosten
- Umstellung des CMS auf Open Source Anfang 2004
- Umstellung des SMS-Service auf Open Source Anfang 2004
- Umstellung des E-Mail-Service auf Open Source Ende 2004
- Erweiterung des CMS für mehrere Webauftritte 2005 (laufend)

# Open Source konkret – Bestandsaufnahme und Erfahrungsberichte. Das Projekt RheinNeckarWeb.

## RheinNeckarWeb – das Regionalportal der BASF



BASF-Inhalte

Regionale Inhalte

Veranstaltungen

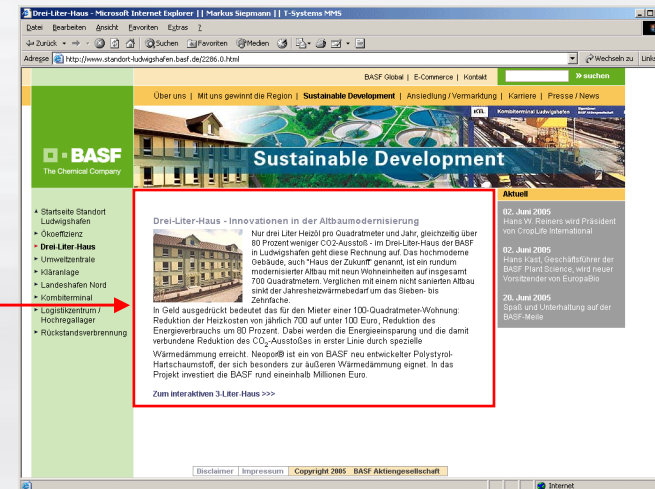
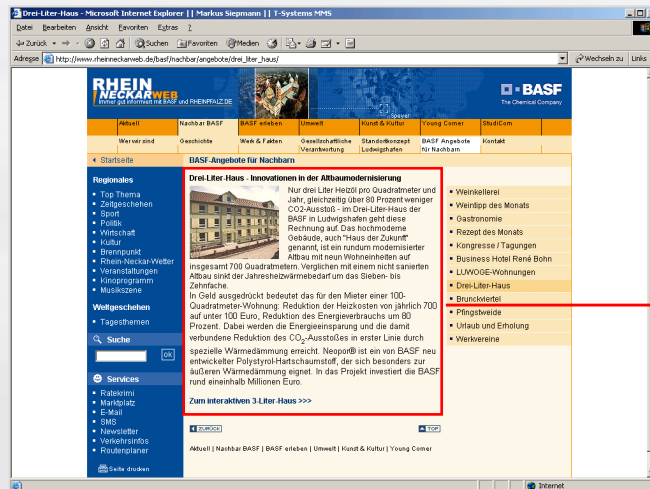
SMS-Service

E-Mail-Service

Wetterdaten

# Open Source konkret – Bestandsaufnahme und Erfahrungsberichte. Das Projekt RheinNeckarWeb.

## Open Source geht weiter: Von der PR zur Standortkommunikation



Wiederverwertung von Inhalten aus dem RNW in der Standort-Kommunikation der BASF:

- 70 % deckungsgleiche Inhalte, ein Redaktionsteam, automatische Content-Übernahme
- Mehrere Domains in einem Mandanten (BASF-Seiten)
- Gemeinsames Hosting und Application Management
- Open Source als Chance für Synergien im Blick auf Aufwand und Kosten

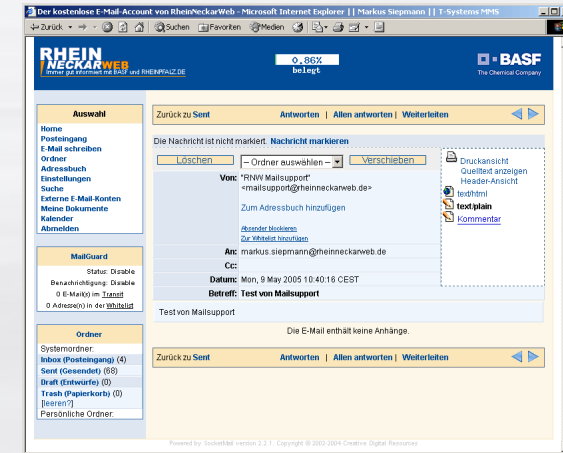
# Open Source konkret – Bestandsaufnahme und Erfahrungsberichte. RheinNeckarWeb – Das Regionalportal der BASF.

1. Das Projekt RheinNeckarWeb
2. Open Source Bestandteile im RheinNeckarWeb
3. Erfahrungen in Entwicklung und Betrieb
4. Folgerungen



# Open Source konkret – Bestandsaufnahme und Erfahrungsberichte. Open Source Bestandteile im RheinNeckarWeb.

## RheinNeckarWeb – drei Open Source Applikationen



↑ E-Mail-Server  
↑ User-Registrierung und Verwaltung (SMS)  
← Content Management System

# Open Source konkret – Bestandsaufnahme und Erfahrungsberichte. Open Source Bestandteile im RheinNeckarWeb.

## Content Management System

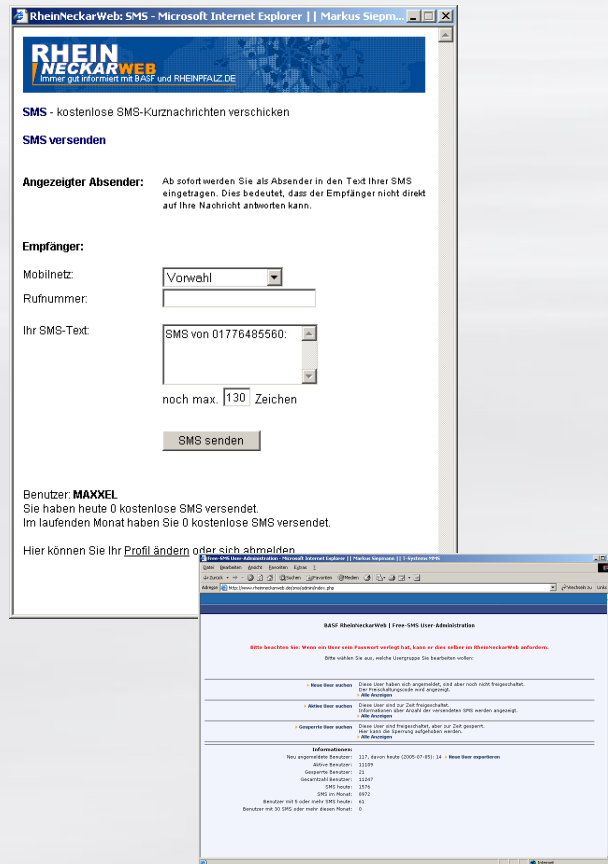


## CMS: TYPO3

- Webbasiertes CMS auf Basis von Apache, PHP, MySQL
- Implementierungsdauer 6 Monate (inkl. Spezialanwendungen und Migration)
- Verteilte Redaktionsrollen
- Newsletter-System
- XML-Schnittstellen für Wetterdaten und Veranstaltungen
- Einbindung von externen Applikationen

# Open Source konkret – Bestandsaufnahme und Erfahrungsberichte. Open Source Bestandteile im RheinNeckarWeb.

## Nutzer-Registrierung und -Verwaltung (SMS-Service)



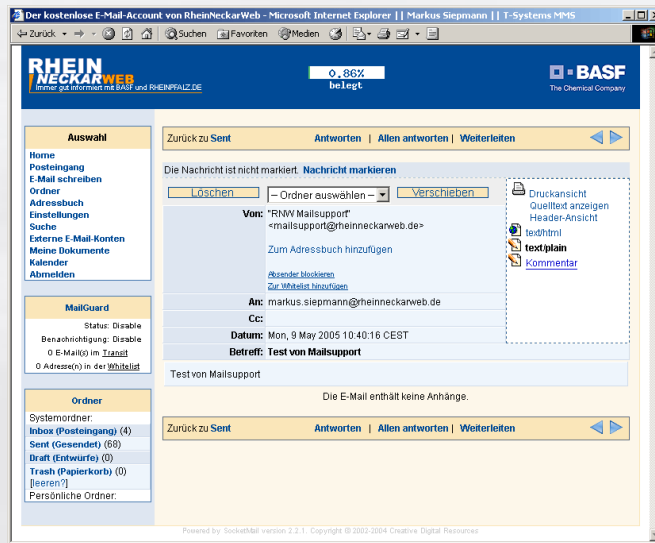
Authlib 1.96

### Funktionsbibliothek: authlib

- Objektorientierte Bibliothek von „Klassen“ auf Basis von Apache, PHP, MySQL
- Session- und User-Management
- Features: Registrierung, Log-In, Datenbearbeitung, Passwort-Änderung, Automatische Passwort-Anforderung, Account-Löschung, Automatisches Löschen von unbestätigten Accounts, E-Mail-basiertes Verifizierungssystem
- Admin-Bereich (Erweiterung)
- Mehrfachverwendung in verschiedenen SMS-Bereichen

# Open Source konkret – Bestandsaufnahme und Erfahrungsberichte. Open Source Bestandteile im RheinNeckarWeb.

## E-Mail-Server



## Mailserver mit Webfrontend: Socketmail

- E-Mail-Plattform mit eigenem POP3- und SMTP-Server auf Basis von Apache, PHP, MySQL
- Webinterface
- Features: Registrierung, Log-In, Datenbearbeitung, Passwort-Änderung, Automatische Passwort-Anforderung, Account-Löschung, MailGuard (AntiSpam), Spam-Schutz, Ordner-Verwaltung, Filter-Regeln, Shared Folders
- Admin-Bereich für Server und Webs











# Open Source konkret – Bestandsaufnahme und Erfahrungsberichte. RheinNeckarWeb – Das Regionalportal der BASF.

1. Das Projekt RheinNeckarWeb
2. Open Source Bestandteile im RheinNeckarWeb
- 3. Erfahrungen in Entwicklung und Betrieb**
4. Folgerungen







# Open Source konkret – Bestandsaufnahme und Erfahrungsberichte. Erfahrungen in Entwicklung und Betrieb.

## Content Management System TYPO3

- Hoher Funktionsumfang, kaum Zusatzimplementierungen notwendig 
- Zunehmend gute Dokumentation 
- Hoher Qualitätsstandard von freigegebenen Modulen 
- Core API auf Entwickler-Niveau 
- Gute Integrierbarkeit Software-fremder PHP-Applikationen 
- Ergiebige Newsgroups 
- Exzellente Time-to-web bei guter Kenntnis der Software 
- Sehr hohe Zuverlässigkeit 
- Gute Integration in Middleware 
- Geringe Betriebskosten 







# Open Source konkret – Bestandsaufnahme und Erfahrungsberichte. Erfahrungen in Entwicklung und Betrieb.

## Content Management System TYPO3

- Konzeptbedingt keine Trennung von Staging und Live-System 
- Parallelentwicklungen bei nicht vollständigen oder fertiggestellten Modulen (Extensions, Beispiel css-styled Content) 
- Ressourcen-hungriges System 
- Keine ausgereiften Konzepte für extrem hohe Zugriffe im Laufzeit-Rendering 











## Open Source konkret – Bestandsaufnahme und Erfahrungsberichte. Erfahrungen in Entwicklung und Betrieb.

### Funktionsbibliothek authlib

- Konsistente Funktionsbibliothek 
- Sichere, zuverlässige Anwendung (keine Fehler seit Inbetriebnahme) 
- Schmale Lösung mit umfangreichen Funktionen 
- Gute Erweiterbarkeit 
- Kaum Dokumentation 
- Keine Weiterentwicklung seit 2003 

# Open Source konkret – Bestandsaufnahme und Erfahrungsberichte. Erfahrungen in Entwicklung und Betrieb.

## Socketmail Mailserver

- Hoher Funktionsumfang, kaum Zusatzimplementierungen notwendig 
- Einsatzfähig mit mehreren externen Mailservern 
- Gute Installationsanleitung 
- Gutes Template-System 
- Schlechte Dokumentation 
- Kaum Support 
- Unausgereiftes Konzept bei zentralen Features (Mailserver) 
- Fehleranfälligkeit bei verschiedenen Mail-Codierungen 
- Cross-Browser-Funktionalität und Sprache nicht durchgängig 
- Geringe Betriebskosten 

# Open Source konkret – Bestandsaufnahme und Erfahrungsberichte. RheinNeckarWeb – Das Regionalportal der BASF.

1. Das Projekt RheinNeckarWeb
2. Open Source Bestandteile im RheinNeckarWeb
3. Erfahrungen in Entwicklung und Betrieb
4. Folgerungen



# Open Source konkret – Bestandsaufnahme und Erfahrungsberichte. Folgerungen.

## Open Source im Praxis-Einsatz:

- Das Ziel einer signifikanten Kostenreduzierung wurde klar erreicht.
- Durch die Offenheit der Applikationen sind Weiterentwicklungen zu geringen Folgekosten möglich.
- Viele Module (z.B. Navigation) sind mehrfach einsetzbar.
- Die hohe Motivation der „Open Source Gemeinde“ führt teilweise zu qualitativ sehr hochwertigen Software-Modulen.
- Die Zuverlässigkeit hält mit der von kommerziellen, geschlossenen Applikationen mit.
- Nicht vollständige Bestandteile können/müssen weiter entwickelt werden:  
Chance und Risiko!
- Fehlende Qualitätssicherung ist sofort spürbar und kann nicht eingefordert werden.
- Die Auswirkungen der wirtschaftlichen Stabilität eines Open Source Anbieters sind nicht kalkulierbar.

## Open Source konkret – Bestandsaufnahme und Erfahrungsberichte. Folgerungen.

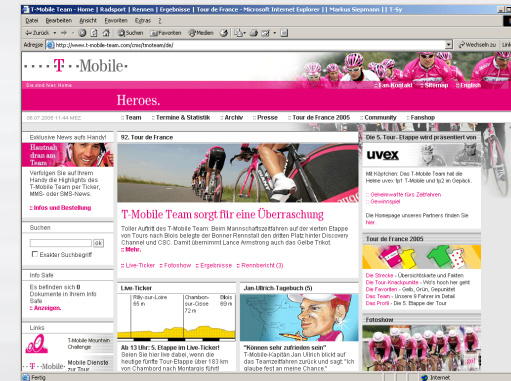
### Erfolgskriterien für Open Source Projekte:

- Das Problem bestimmt die Lösung
- Ausreichende Evaluierung im Vorfeld
- Solide Kenntnis der verwendeten Software
- Gute Einbindung in die Entwickler-Community
- Verlässliche Implementierungs-Partner

# Open Source konkret – Bestandsaufnahme und Erfahrungsberichte. Folgerungen – ein Vergleich.



RheinNeckarWeb



T-Mobile-Team

**Ziel:** Kostengünstiges Investment zur Standort-Kommunikation, begrenzte Zielgruppe, ca. 3.500 Besucher pro Tag

**CMS:** TYPO3 3.5, Laufzeit-Rendering

**Inhalte:** Ca. 1.000 Seiten, ca. 8.000 News

**Besonderheiten:** Service-Applikationen

**Implementierung:** Open Source CMS

**Betriebsumgebung:** 2 Linux Server (Dual Xeon)

**Ziel:** Sport-Sponsoring mit hohem Markenpotenzial für eine sehr große Zielgruppe, zwischen 15.000 und 25.000 Besucher pro Tag

**CMS:** CoreMedia 4.1, statische Publikation

**Inhalte:** Ca. 1.200 Seiten, ca. 5.000 News

**Besonderheiten:** Archiv-Builder

**Implementierung:** Framework für Content-Pflege und -Auslieferung auf Basis der CoreMedia-API

**Betriebsumgebung:** Redundante SUN-Cluster, 2 Linux Server (Dual Xeon), 3 SUN Webserver

# Open Source konkret – Bestandsaufnahme und Erfahrungsberichte.

Vielen Dank.

## T-Systems Multimedia Solutions GmbH

- Seit 10 Jahren in der Multimedia-Branche
- 534 Mitarbeiter inkl. freie Mitarbeiter, Auszubildenden und Werkstudenten
- Standorte: Dresden, Berlin, Bonn, Freiburg, Hamburg, Stuttgart

### Kontakt Daten:

T-Systems Multimedia Solutions GmbH

Geschäftsstelle Stuttgart

Fasanenweg 5

70771 Leinfelden

Tel. 0711 / 972-40508

Fax: 0711 / 972-91200

E-Mail: [markus.siepmann@t-systems.com](mailto:markus.siepmann@t-systems.com)